

# blowing in the wind

# installation / martl fritzsche

Kulturforum Klosterkirche Traunstein

03.07.2021 – 30.07.2021



## Kurzbeschreibung

blowing in the wind ist die neueste Installation des bild-er-finders Martl Fritzsche aus Antwort. Unbedingt empfehlenswert, kann die raumbezogene und mit allen Sinnen erfahrbare Arbeit vom 04.-30.Juli in Traunstein Kulturforum Klosterkirche erlebt werden und wird berühren. 5 Projektionen lassen mögliche und unmögliche Fragen und Antworten auf vom Wind bewegten Vorhängen wandern und schaffen zusammen mit der vom Künstler ebenfalls für diese Installation komponierten Musik eine Atmosphäre, die uns mit Leichtigkeit und Konzentration zwischen ernster Nachdenklichkeit und alltäglicher Banalität schweben läßt und uns so immer wieder ein Schmunzeln ins Gesicht zaubern kann.

## - making of

Der leicht spürbare Wind in der Klosterkirche war der Auslöser für die Installationsidee, „Blowing in the wind“ die unmittelbare Assoziation.

Der Hinweis einer Theologin/Philosophin, dass der Wind eine biblische Metapher für den göttlichen Geist und in der Mythologie für die Intuition ist kam, ganz zum Schluss.

## - Vorüberlegungen

Die Kirche als religiöser Raum, Raum in dem der Mensch Bezug nimmt zu einer höheren Instanz, der er zutraut, die Welt lenken zu können und bei der er um Hilfe und Rat bittet in der Hoffnung, dass ihm geholfen werden kann.

Der Mensch bringt seit jeher all seine Ängste, Sorgen, sein schlechtes Gewissen, seine Wünsche, Hoffnungen, Freuden und viele Fragen zum Leben mit in die Kirche.

Er hofft auf Klärung, Orientierung, Vergebung, Sinn.

Die Kirche kann ein Besinnungsort sein, weil sie die Sorgen der Menschen aufnimmt, Hoffnung, Zuversicht und Antworten verspricht.

Auch die Kunst kann einen Projektionsraum für Hoffnung und Zuversicht bieten.

Vorstellungskraft und Kreativität erschaffen in der Kunst auf andere Weise wunderbare Möglichkeitsräume, in denen der Mensch, sich weniger unterordnen muß, im Diesseits lustvolle Selbstwirksamkeit erleben, Orientierung finden, sich entwickeln und über sich hinauswachsen kann.

### **- Beschreibung der Installation „blowing in the wind“**

Die Arbeit „blowing in the wind“, thematisiert den Kirchenraum als Besinnungsraum.

Sie versucht Gedanken, Ängste, Sorgen, Hoffnungen, Wünsche, Fragen, die seit Jahrhunderten hierher mitgebracht wurden, zu visualisieren:

Ein leichter Wind, aus dem Chor kommend, durchströmt den Kirchenraum, bringt die transparente Chiffons an den Seitenwänden in Bewegung, - sanft und unregelmäßig scheinen sie zu tanzen.

Seit Fertigstellung der Klosterkirche im 17. Jahrhundert, so die künstlerische Annahme, konnte die Luft des Kirchenraumes Gedanken, Ängste, Sorgen, Hoffnungen, Wünsche, Fragen der Menschen aufnehmen.

Der frische Luftzug der Installation wirbelt sie auf und durcheinander, macht sie sichtbar, gibt Frischluft und regt an weiter zu fragen.

An den Seitenwänden der Klosterkirche, wandern die Videoprojektionen „fragen-fühlen-denken“, über die tanzenden Stoffbahnen aus zartem rosa und sanftem grün. -

Ein endloser Fließtext aus Fragen, vom Wind bunt durcheinander gemischt, - läuft changierend zwischen ernst, verrückt, witzig, grotesk, naiv in Richtung Chor und bietet Möglichkeiten zur Identifikation, aber auch zum humorvollen Abstand.

Im Chor gleitet eine weitere Videoprojektion „einfach-machen“ über einen zartblauen vom Wind bewegten Chiffon. Langsam wandern hier Worte von allen möglichen und unmöglichen Tätigkeiten, die uns am Leben halten können, von unten nach oben, treffen zufällig auf die endlosen Fragen, Gedanken, Gefühlen aus der ersten Videoprojektion, - bieten diesen Halt und Gegengewicht, aber auch humorvolle neue Sinnzusammenhänge.

Untermalt wird die Installation von einer Hintergrundmusik, die den Raum zum schwingen bringt, konzentriert und in die Tiefe führt.

Mit dieser vom Künstler komponierten Musik aus 5 Stücken wird die Arbeit zu einer wahrhaft sinnlichen Einheit. A

Raum, Objekte, Texte, und Musik, beginnen miteinander zu spielen und vermitteln uns Leichtigkeit in all der Schwere.